



Landrettung mit Marcus Bühl

• Juni 2019 • Ausgabe 4

Liebe Thüringer,

der 26. Mai 2019, ein Meilenstein: stärkste (Ilmkreis) bzw. zweitstärkste Kraft (Gotha) zur Europawahl, zweitstärkste Kraft bei den Kommunalwahlen im Ilmkreis, drittstärkste Kraft bei den Kommunalwahlen im Landkreis Gotha ... unsere Wähler haben in beiden Landkreisen und thüringenweit Maßstäbe gesetzt.

Ein sehr gutes Zeichen für die anstehende Landtagswahl im Herbst.

Wir werden auf Basis dieser Wahlergebnisse die Verankerung der AfD auf kommunaler Ebene voranbringen.

Als Bundestagsabgeordneter freue ich mich darüber, dass ich kommunale Anliegen, die an mich herangetragen werden, mit unseren neuen Kommunalpolitikern besprechen kann.

Auf die Weise ist das Dreiergespann Bundestag-Landtag-Kommunalpolitik nun komplett.

Unser wichtigstes Ziel dabei immer: Deutschland vom Kopf auf die Füße stellen, Vernunftpolitik ohne ideologische Scheuklappen bei den brisanten Themen, von Bürgern für die Bürger, auf Augenhöhe, nicht von oben herab. Wir nehmen Ihre Sorgen ernst!

Ich danke allen Wählern, die uns ihr Vertrauen gegeben haben und allen Wahlkämpfern für ihren unermüdlichen Einsatz! Allen Gewählten herzlichen Glückwunsch zur Wahl!

In dieser Ausgabe der Landrettung finden Sie als Leitartikel einen Gastbeitrag meines Kollegen Jürgen Pohl zum Thema Sozialpolitik. Jürgen spricht mir aus der Seele, vielen Dank dafür und für Jürgens Einsatz im Bundestag im Bereich Arbeit & Soziales.

Im Haushaltsausschuss fand die krasse Fehlpolitik der Steuergeldverschwendung auch in den vergangenen Monaten statt - wir haben uns dagegen eingesetzt, 3 Beispiele zeige ich Ihnen auf Seite 3 auf. Im Februar war ich bei unseren Nachbarn in Tschechien und der Slowakei unterwegs, meine Erfahrungen können Sie auf Seite 4 nachlesen. Die Innere Sicherheit und der Kampf um den Erhalt unserer Sprache und Kultur sind zentral in meiner Arbeit, mehr dazu auf Seite 6. Auf Seite 20 finden Sie einen Vergleich der namentlichen Abstimmungen zwischen den Altparteien und uns—ein Blick in die Details lohnt sich. Viel Spaß bei der Lektüre!

Herzlichst, Ihr Marcus Bühl



**Gastbeitrag Jürgen Pohl, MdB
Für eine Sozialpolitik mit Herz und Verstand**

lesen Sie auf Seite 2

u.a. in dieser Ausgabe	Seite
Neues aus dem Haushalt	3
Delegationsreise Tschechien/ Slowakei, Vorbereitungen Kommunalwahlen	4-5
Polizeikongress, Deutsch ins Grundgesetz, MdBs der Landesgruppe Thüringen in Pößneck	6-7
Benennung Auslandsjahr USA, Seehofers Rücknahmedesaster, Besuch Thüringentag	8-9
Kommunalwahlkampf	10-14
Gästefahrt, Demos, Weiteres	15-20
Wer stimmt wie ab im Bundestag	21
Rätsel / Kontakt	22

Für eine Sozialpolitik mit Herz und Verstand

—

Ein Gastbeitrag von Jürgen Pohl, MdB

Auch 29 Jahre nach der Einheit sind die Lebensverhältnisse im Osten schlechter als im Westen, bei den meisten kommt der viel beschworene Aufschwung nicht an. Ostdeutschland ist immer noch Niedriglohnland – und viele Menschen hangeln sich mit prekärer Beschäftigung, Mini- und Midijobs durchs Leben, oft ergänzt durch Hartz IV als Dauerlösung. Dieser Weg führt auf direktem Weg in die Altersarmut.

Mich treibt das Bild alter Menschen um, die Pfandflaschen aus den Abfallbehältern ziehen müssen, um zu überleben; ein inzwischen traurig alltägliches Bild in unserem angeblich so reichen Land. Denn viele Rentner verzichten aus Scham auf die ihnen zustehende öffentliche Hilfe. Sie schämen sich dafür, dass sie trotz jahrzehntelangen Fleißes im Beruf und in der Familie von öffentlicher Fürsorge abhängig sind. Weitere verzichten aufgrund von Verunsicherung durch die bürokratischen Hürden.

In den kommenden Jahrzehnten wird die Altersarmut in unserem Land weiter zunehmen: Unser umlagefinanziertes Rentensystem ist auf durchgehende und gut bezahlte Beschäftigung ausgelegt, stattdessen werden aber immer mehr Menschen mit „gebrochenen Erwerbsbiographien“ das Rentenalter erreichen – das betrifft vor allem die Leiharbeiter, die geringfügig Beschäftigten und die „Solo-Selbständigen“. Der Standard-Rentner mit 45 Beitragsjahren wird in Zukunft die Ausnahme sein.

Was tun? Stimmt es, dass wir aufgrund des demografischen Wandels nicht mehr in der Lage sein werden, für unsere alten Menschen angemessen zu sorgen? Denn das wird uns seit Jahren erzählt: Nur durch Einwande-



rung könne die Lücke von immer weniger Beitragszahlern zu immer mehr Rentnern geschlossen werden. Doch das stimmt nicht!

Ursache der Rentenmisere ist in erster Linie die jahrzehntelange Lohnzurückhaltung der Arbeitnehmer, während die Unternehmensgewinne in den Himmel wachsen. Dabei könnten wir die Steigerung der Produktivität nutzen, um in Form einer „Produktivitätsrente“ den Lebensabend zu finanzieren.

Denn nur, wenn die Bürger über den Lohn an den Unternehmensgewinnen angemessen beteiligt werden, können sie auch einen anständigen Beitrag in die Rentenversicherung zahlen.

Zusammen mit unserer Thüringer Landtagsfraktion habe ich dazu ein Rentenkonzept erarbeitet, das eine auskömmliche Rente garantiert und Altersarmut verhindert. Darin fordern wir eine Altersrente mit einem erhöhten Niveau von 50 %, in die alle einzahlen und damit alle begünstigt. Das heißt auch, Selbstständige, Beamte, Bauern, Arbeiter und Angestellte sind versichert und in der gesetzlichen Rentenversicherung anspruchsberechtigt.

Mit einem steuerfinanzierten Staatsbürgerzuschlag müssen kleine Renten von Bürgern aufge bessert werden, die 40 Jahre in das Rentensystem eingezahlt haben. Die Auszahlung erfolgt nicht über die Sozialämter; unsere Eltern sollen sich nicht bloß stellen.

Und wir fordern eine Unterstützung junger Eltern: Einerseits gleich bei der Geburt der Kinder, mit Einmalzahlungen, und andererseits mit einem erhöhten Rentenanspruch für Mutter und Vater. Weiteres dazu finden Sie hier:

<https://afd-thl.de/rentenpapier/>

Über dieses Konzept diskutiert nun die Bundespartei. Der größte Erfolg bisher ist aber, dass unser Rentenkonzept auch sichtlich Druck auf die Altparteien macht: Denn dass die CDU plötzlich von „Wertschätzung“ der Lebensleistung spricht und die SPD plötzlich eine „Respektrente“ fordert, ist zu großem Teil unserer Thüringer Initiative zu verdanken. AfD wirkt!

Mit dieser Motivation werde ich mich auch weiterhin für den Kurs der AfD als patriotisch-solidarische „Volkspartei der kleinen Leute“ einsetzen, das heißt, für eine Politik mit Herz und Verstand.



Ausstattung für ehemalige Bundeskanzler und Bundespräsidenten

Als mitzuständig für den Haushaltsplan des Bundeskanzleramtes ist es mir nicht ersichtlich, warum ehemalige Bundeskanzler ohne Aufgaben und Kompetenzen bis zu 5 Beamte zur Organisation ihres Ruhestandes an die Seite gestellt bekommen.

ehemaligen Kanzler den vollen Personenschutz des BKA im Ruhestand bekommen, ohne Überprüfung der tatsächlichen Gefährdungslage.

Wieder einmal verschwendet die Regierung das Steuergeld unserer hart arbeitenden Menschen.

Auch finde ich es übertrieben, dass die

720 Millionen für Integrations- und Sprachkurse für 2019 – bisheriger Erfolg: mangelhaft

Über 200 000 Teilnehmer gab es letztes Jahr an Sprach- und Integrationskursen. Viele bereits zum wiederholten Mal. Leider schaffen 45 % den Deutschtest nicht.

Eine Frage ist bereits beantwortet:

Die angekündigte Offensive des Bundesinnenministers, die Qualität der Sprachkurse zu erhöhen, ist eine reine Ankündigung geblieben.

Dies wirft Fragen auf, ob die Qualität und die Didaktik der Angebote ausreichend sind.

Auch Horst Seehofer hat damit seinen Test nicht bestanden!



Till Schweigers Desasterfilm

Das erträgt sich nicht mal mit „Honig im Kopf“

Mit Fördergeldern finanzierter Schweiger-Film spielt desaströse Ergebnisse ein:

"Insgesamt sahen "Blickpunkt: Film" zufolge bislang 6388 Menschen in Deutschland "Head Full of Honey".

Das Einspielergebnis für den Film, der mit Hilfe von rund 1,9 Millionen Euro Fördergeldern gedreht wurde, soll hierzulande aktuell bei knapp 58.000 Euro liegen."

Delegationsreise nach Tschechien und in die Slowakei

Vom 4. bis 8. Februar 2019 besuchte ich als Mitglied der Parlamentariergruppe Slowakei-Tschechien-Ungarn des Deutschen Bundestages Tschechien und die Slowakei.



Bratislava

Fazit aus AfD-Sicht:

Sowohl in Tschechien als auch der Slowakei hat man eine ähnlich kritische Sicht auf die EU wie wir, und es ist gut, dass durch die Visegrad-Staaten (Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn), die wissen, dass sie zusammen besser in der EU gehört werden, ein mittel-osteuropäisches Gegengewicht zum Merkel-Macron dominierten Zeitgeist besteht.

In Gesprächsrunden, die ich in Tschechien und der Slowakei hatte, war deutlich erkennbar, wie tief der Wille zur Eigenständigkeit verankert ist, das Bekenntnis zur eigenen Identität.

Und das entspricht auch unserer Vorstellung von Europa, einer Gemeinschaft von souveränen Staaten, die gemeinsame Projekte zum Vorteil aller

Beteiligten angehen, ohne sich bis in den Kern aufzulösen.

Mit den herzlichen und politisch hellwachen Tschechen und Slowaken der bürgerlich-konservativen Parteien werden wir im Rahmen des neu gewählten EU-Parlaments Ende Mai gute Partner und Freunde haben, um der Politik von Juncker, Merkel und Macron geschlossen entgegenzutreten.

Die Programmpunkte waren unter anderem:

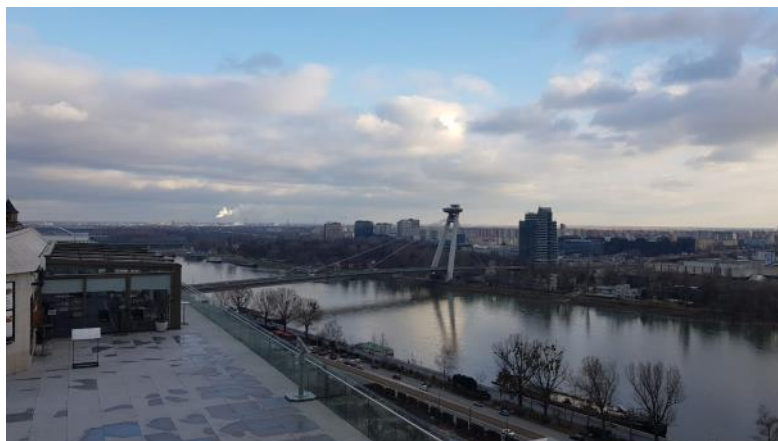
Slowakei: Treffen mit Mitgliedern des Auswärtigen Ausschusses, Treffen mit dem deutschen Botschafter, Gespräch mit Abgeordneten des slowakischen Parlaments, Besuch von Volkswagen Slovakia, Besuch des Karpatendeutschen Museums, Besuch der Deutsch-Slowakischen Industrie- und

Handelskammer.

Tschechien:

Gespräch mit Abgeordneten des Ausschusses für Angelegenheiten der EU, Treffen mit dem deutschen Botschafter, Gespräch mit dem Bildungsminister und Gesundheitsminister, Besuch der European Global Navigation Satellite Systems Agency (Galileo, das „europäische GPS“), Besuch der Deutsch-Tschechischen IHK, Besuch des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Am Rande des Gesprächstermins mit dem tschechischen Bildungsministerium hatte ich die Gelegenheit, Bildungsminister Vaclav Klaus jr. (Demokratische Bürgerpartei, ODS) persönlich kennenzulernen. Ein sehr sympathischer Mann mit gesundem Menschenverstand.



**Infostände , Besprechungen zu
Kommunalwahlprogrammen,
erweiterte Vorstandssitzungen
Bürgertische
Gebietsverbandsgründung**



Nach dem Motto "Stillstand ist der Tod" - auch an Wochenenden bin ich mit meinen Vorstandskollegen unterwegs im Wahlkreis.

Einmal die Besprechung zu kommunalpolitischen Themen und Wahlprogramm am 10.02.19 in Tüttleben oder am Infostand in Gotha am 16.02.19.

Die erweiterte Vorstandssitzung am 02.03.19 in Gräfenroda. Ziel und Ergebnis dieser Veranstaltung war es, die Wahlprogramme der Untergliederungen im Inhalt und Layout auf Kreisverbandsebene abzustimmen. Am nächsten Wochenende folgte dann der Feinschliff.

Am 22. Februar zwei sehr gut besuchte Bürgertische, erst in Arnstadt, dann fliegender Wechsel nach Gräfinau-Angstedt, nach Vorträgen meiner Vorstandskollegen und unserem Arnstädter Urgestein Achim König dann Informationen von mir zu den Debatten im Bundestag, zum Teil ganz frisch aus dem Plenum am Freitag in Berlin. Vielen Dank an alle Gäste für ihr Kommen!



Am Samstag, den 23.02.19, haben wir den Gebietsverband Ohrdruf-Tambach-Dietharz-Apfelstädtäue (GV OTA) gegründet, herzlichen Glückwunsch allen Gewählten! Der Kommunalwahlkampf kann kommen.

Europäischer Polizeikongress in Berlin

Vom 19.-20. Februar 2019 fand in Berlin der 22. Europäische Polizeikongress statt. Vor Ort konnte ich mir, als Mitberichterstatter für den Haushaltsplan des Bundesinnenministeriums, ein Bild über zukünftige Herausforderungen der internationalen Polizeizusammenarbeit sowie zur Bekämpfung der illegalen Einwanderung machen. Ich habe dazu gute Ansätze gesehen, aber es liegt noch eine Menge Arbeit vor uns, die Außengrenzen effektiv zu schützen. Der Mangel an politischem Umsetzungswillen seitens der Bundesregierung ist hierbei das größte Problem.



Deutsch als Muttersprache



Zum Internationalen Tag der Muttersprache am 21. Februar erinnert die Bundestagslandesgruppe Thüringen an den Antrag der AfD-Fraktion, Deutsch als Landessprache im Grundgesetz festzuschreiben.



ins Grundgesetz



Erst in der vergangenen Woche hatten es alle anderen Fraktionen abgelehnt, wenigstens einmal eine Anhörung bezüglich der geplanten Grundgesetzänderung durchzuführen.



23. Februar 2019 Ereignisreicher Wochenabschluss - zuhause nach der Sitzungswoche in Berlin



Nachmittag ging es zum Neujahrsempfang der AfD Süd-Ost-Thüringen bei Rudolstadt. Ein mit viel Liebe zum Detail vorbereiteter Saal, Speis' & Trank, exzellente Reden, ein stimmungsvoller Start in das Superwahljahr 2019. Vielen Dank an die Parteifreunde in unserem Nachbarkreisverband für das schöne Fest!



Und abends dann zur Firmenfeier von RBA - Regionalbus Arnstadt, deren Einladung wir herzlich gerne angenommen haben. Den Mitarbeitern und der Unternehmerfamilie Gräbedünkel alles Gute für das laufende Geschäftsjahr!



Bürgerdialog am 28.02.2019 in Pößneck mit Dr. Robby Schlund und Marcus Bühl

Ich begann den Abend mit einem Vortrag über den Haushalt 2019. Er zeigt im Besonderen, dass die Regierung eins kann, das Geld der Steuerzahler mit vollen Händen ausgeben.

Die Regierung tut nicht genug für die innere Sicherheit unseres Landes und verschwendet stattdessen Steuergeld, z.B. bei Integrationskursen. Wir müssen zu einer vernunftorientierten Steuerpolitik zurückkehren, zum Wohl unserer Bürger statt für ideologische Projekte.

Dr. Robby Schlund gab einen Einblick in die Arbeit eines Abgeordneten. Er legte dabei die Schwerpunkte auf Gesundheits- und Außenpolitik. Wie zum



Beispiel die Dänen, müssen wir unsere Probleme in der Pflege aus eigener Kraft lösen:

"Wer glaubt, dass wir den Pflegenotstand mit Arbeitskräften aus Ostasien lösen, der hat die Rechnung ohne China gemacht. China hat den Bedarf und das Geld, Pflegekräfte aus der Region zu beschäftigen!"

Im Anschluss an die Vorträge wurde eine breite Palette an politischen Themen angesprochen und diskutiert.

Eine Besucherin merkte im Anschluss an, dass alle Aussagen verständlich waren, und sich vom üblichen gehaltlosen "Politikersprech" unterschieden - vielen Dank für dieses Lob!

Laura Laube aus Ohrdruf für ein Austauschjahr in die USA nominiert

Als Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 192 (Gotha-Ilm-Kreis) habe ich Laura Laube als Stipendiatin des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms (PPP) des Deutschen Bundestages für ein Austauschjahr in die Vereinigten Staaten von Amerika nominiert.

Es ist mir eine große Freude Laura auf diesem Weg als Pate begleiten zu dürfen. Ich bin mir sicher, dass diese Zeit in den USA eine prägende Erfahrung für sie sein wird.

Ausdrücklich unterstütze ich, wenn junge Menschen sich selbst ein Bild von der Welt machen wollen.

Die Erfahrungen und das Feedback waren dabei in all den Jahren von allen Beteiligten sehr positiv.

Die Stipendiaten erwartet ein erlebnisreiches Austauschjahr in den USA, in dem man Freunde fürs Leben gewinnen kann und sich intensiv mit dem Alltag, der Kultur und der Gesellschaft des anderen Landes auseinandersetzt.

Hintergrund: Das Programm richtet sich an deutsche Schülerinnen und Schüler und an junge Berufstätige und



Auszubildende, die in den USA das College besuchen bzw. ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb absolvieren. Sie sollen als Junior Botschafter ihre Erfahrungen, Werte und Lebensweise aus Deutschland vermitteln.

Während des Programmjahres leben die Stipendiatinnen und Stipendiaten in Gastfamilien. Das PPP-Stipendium umfasst die Kosten für die Reise, Vorbereitung und Betreuung sowie notwendige Versicherungen.

Voraussichtlich ab Mai 2019 beginnt die Bewerbungsfrist für das 37. PPP 2020/21.

Verwaltungsabkommen mit Griechenland und Spanien zur Rücknahme von Asylanten bei Grenzkontrollen sind eine Farce

Im Sommer des letzten Jahres wäre die CDU/CSU Fraktionsgemeinschaft beinahe an der Frage gescheitert, ob an der deutsch-österreichischen Grenze Migranten aus anderen EU-Staaten zurückgesendet werden können. Als Kompromiss sollte es Verwaltungsabkommen geben. Diese gibt es nun mit Griechenland und Spanien. Sage und schreibe 11 Asylanten wurden seitdem an der Grenze abgewiesen. Dabei kamen 9 aus Griechenland und 2 aus Spanien.

Als Berichterstatter für den Haushaltsplan des Innenministeriums sage ich: „Die Verwaltungsabkommen zeigen einmal mehr das tatsächliche Resultat der Politik von CDU/CSU und SPD, die unseren Bürgern im vergangenen Jahr einen handlungsfähigen Innenminister vorgaukeln sollte. Eine Politik des großen Ankündigens, der Erfolg dahinter ist verschwindend gering. Es scheint, dass die Migranten neue Wege finden, um illegal nach Deutschland zu gelangen.“

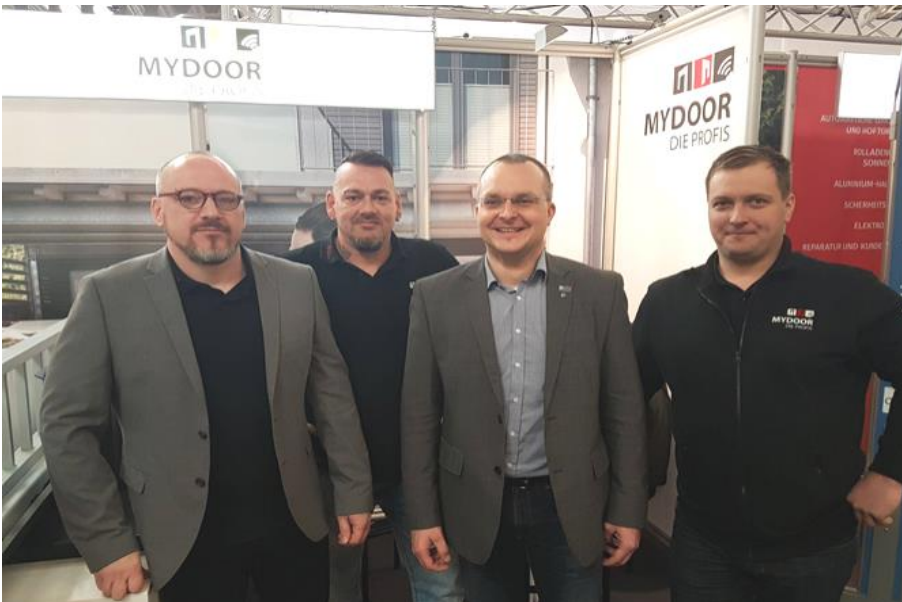
Schade, dass Horst Seehofer keine neuen Wege für Deutschland findet.

Wie erfolgreiche Asylpolitik geht könnte sich Herr Seehofer aktuell in Italien bei Amtskollege Matteo Salvini ansehen, wo die Zahl der illegalen Einwanderung um 95% zurückgegangen ist und die Zahl der Abschiebungen in 2019 vier Mal höher liegt als die der Ankünfte.“

(PM vom 04.03.19)

Die AfD-Fraktion steht für eine konsequente Rückführungs- und Abweisungspolitik bei illegalen Einwanderungsversuchen.

Rundgang und Infostandbetreuung auf der Thüringen-ausstellung am 11. März 2019



Bei den Gesprächen mit den Thüringer Unternehmern konnten wir wieder wertvolle Informationen aus der Wirtschaft aus 1. Hand mit in den Bundestag bzw. Landtag nehmen. Mit den Chefs der besuchten Firmen aus dem Landkreis Gotha und dem Ilm-Kreis habe ich bereits über Besuche während meiner Sommertour 2019 gesprochen - ich freue mich schon auf die Vor-Ort-Besichtigungen.

Im Anschluss viel Zuspruch bei der Infostandbetreuung, der AfD-Infostand ist wie in den vergangenen Jahren ein echter Besuchermagnet auf der Messe.

Danke an alle Unternehmer und Besucher!



Wahl der Kandidaten für die Kreistagsliste Ilm-Kreis und Stadtratsliste für Arnstadt am 16.03.2019



Den Altparteien in der Kommunalpolitik die Stirn zeigen:
Herzlichen Glückwunsch von mir allen Gewählten auf unserer Kreistagsliste für den Ilm-Kreis und der Stadtratsliste für Arnstadt. Nach dem 26. Mai werden wir im Kreistag und im Stadtrat Arnstadt mit Mut zur Wahrheit die Probleme aufzeigen und anprangern.

Am 23.03.2019 haben wir folgende Kandidatenlisten aufgestellt:

Kreistag Gotha, Stadtrat Gotha, Stadtrat Ohrdruf, Gemeinderat Tüttleben.
Herzlichen Glückwunsch von mir allen Gewählten!



25.03.2019 — Demo Gegen Hass und Hetze in Arnstadt

An alle Arnstädter und interessierte Bürger!

Kundgebung am 25. März 2019

AFD - aus Liebe zur Heimat.

Gegen Hass und Hetze! Für Meinungsfreiheit und Heimatliebe!

Alternative für Deutschland

Treffpunkt: Holzmarkt Beginn: 18 Uhr

SAG NEIN ZU HASS UND HETZE!

AFD - die Rechtsstaatspartei - Heimat, Tradition und Vernunft!
Willkommen am 25. März 2019



Heutige Demonstration in Arnstadt unter dem Motto: Gegen Hass und Hetze. Danke für die zahlreiche Teilnahme und die tollen Redner.

28.03.2019 — Bürger im Gespräch, mein Kollege Jürgen Pohl und ich im Gemeindesaal von Tottleben



Einen Schwerpunkt bildete das letzte Plenum und zukünftige Initiativen der Bundestagsfraktion. Jürgen Pohl sprach über seine Arbeit im Arbeitskreis Arbeit und Soziales und ich berichtete über die Schieflage im Haushalt 2019.

Im Anschluss gab es wie üblich eine offene Fragerunde aus dem Publikum.

Ein großer Dank geht an die zahlreichen Besucher und die Gemeinde für die Bereitstellung des Gemeindesaales.

**Wahl der Kandidaten für den
Stadtrat Ilmenau am
27.03.2019**

3 Ingenieure, 1 Lehrer, 1 Chemiker, 1
Schweißer. Unsere Kandidaten für den
Stadtrat Ilmenau

Die Kommunalwahl kann kommen.



**Besuch der Messe
Reiten-Jagen-Fischen in Erfurt**

Bei schönem Wetter, mit zunehmenden AfD-Blau am Himmel, besuchten meine Kollegen der Landesgruppe Thüringen der AfD-Bundestagsfraktion und ich die Reiten-Jagen-Fischen in Erfurt. Die Ausstellung ist passend für Thüringen, mit seinen Kulturlandschaften, bestehend aus Feldern, Wiesen und Wäldern. Nicht umsonst sind wir das Grüne Herz von Deutschland.

Bei den Terminen gab es viel Zuspruch für die Ansätze auf den politischen Feldern der AfD in den Bereichen Jagd, Forst und Landwirtschaft. Auch der Breitensport nahm einen großen Raum auf der Ausstellung ein.

Besonders erfreulich war die Tatsache, dass wir Abgeordneten im Vorbeigehen auf unsere Reden im Bundestag angesprochen wurden und spontan an den Stand gebeten wurden.

Auch im Namen meiner Kollegen, der AfD-Bundestagsabgeordneten, Stephan Brandner und Dr. Anton Friesen, bedanke ich mich für die guten Gespräche mit vielen Ausstellern und Gästen. Die Abgeordneten der Heimatpartei fühlten sich hier pudelwohl und besuchen die Ausstellung im nächsten Jahr gerne wieder!



**30.03.2019 -
„Saturday For Future“
Frühjahrsputz in Gotha**

Heute bin ich gemeinsam mit Mitgliedern des AfD Stadtverbandes Gotha beim Kehrausmachen in Gotha unterwegs. Start war um 09.00 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz. Von dort haben wir uns bis ins Stadtzentrum vorgearbeitet. Unterstützung haben wir dabei von unserem Mitglied Jürgen Meß aus Friedrichroda erhalten. Die Resonanz unserer Bürger auf unsere Aktion war größtenteils positiv. Vereinzelt mussten wir Reaktionen erfahren, bei denen wir nur mit dem Kopf schütteln konnten. Ein Bürger sprang aus seinem Haus heraus und beschimpfte uns als



"dämliche Nichtsnutze". Der Versuch mit diesem in Diskurs zu treten misslang uns, da dieser so schnell wie er auftauchte wieder verschwand.

Ganz überwiegend bekamen wir große Zustimmung: Eine ältere Dame, zu Gast aus Sachsen, brachte es mit Ihren Worten auf den Punkt. Sie brachte ihr Unverständnis gegenüber der jetzigen Asylpolitik zum Ausdruck: "Ich habe



doch nicht mein ganzes Leben hart gearbeitet, dass jetzt hier jeder nach Deutschland kommen kann und Unterstützung erhält. Für die eigenen Leute haben sie kein Geld." Hupende Autofahrer mit "Daumen-hoch" hatten wir zahlreich. Zum Abschluss gab es auf dem Neumarkt dann noch etwas Gebratenes vom Schwein im Weizenbrötchen.



11.04.2019 Sanierung des Schwimmbades in Plaua kommt

Als Mitberichterstatter für den Einzelplan des Bundesministeriums für Inneres, Bau und Heimat, kann ich Ihnen erfreut mitteilen, dass die Stadt Plaua in meinem Wahlkreis Gotha - Ilm-Kreis 756.000 Euro zur Sanierung des Schwimmbades aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ erhalten wird.



Die AfD-Bundestagsfraktion unterstützt das Förderprogramm zur Sanierung kommunaler Sportstätten ausdrücklich. Leider wurden von den 1238 eingereichten Projektvorschlägen nur 186 von der Regierungskoalition zur Abstimmung vorgelegt. Der Bedarf zur Sanierung unserer kommunalen Infrastruktur liegt also weitaus höher. Daher freue ich mich außerordentlich, dass Plaua zu den 186 Projekten gehört, was ich heute für meinen Wahlkreis sehr gern unterstützen konnte.

16.04.19 Infostand in Arnstadt

Unser Infostand in Arnstadt bei AfD-blauem Himmel, mit Olaf Kießling, MdL, und unseren Kreistags- und Stadtratskandidaten, Franka Fabricius und Markus Klimpel. Danke an alle Gesprächspartner am Infostand!



17.04.19 Bürgertisch Schwarzhausen

Der Vorstand des AfD Ortsverbandes Emsetal-Waltershausen hatte an diesem Abend zum Bürgertisch in die

Gaststätte „Zur Linde“ in Schwarzhausen eingeladen. Die Veranstaltung war gut besucht. Unsere Stadtratskandidaten für Waltershausen hatten die Möglichkeit sich und ihr Wahlprogramm vorzustellen. Im Verlauf des Abends taten die anwesenden Kandidaten für den Gothaer Kreistag es ihnen gleich. Mit frischen Informationen aus Berlin und einer anschließenden offenen Diskussion konnte ich den Abend abrunden. Für den gelungenen Bürgertisch geht ein großes Dankeschön an den Wirt und die Organisatoren.



Ende April: Die Plakatiervorbereitungen in unserem Kreisverband laufen auf Hochtouren.

Demnächst können Sie wieder einen blau gefärbten Ilmkreis und Landkreis Gotha sehen.

In Erwartung der ersten Zerstörungswelle haben wir gleich etwas vorgesorgt.

Diese Stapel gehen nun vielfach an ihren Bestimmungsort.



25.04.—27.04.2019
Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin ...
auf zu unserer ersten Gästefahrt in diesem Jahr



Nach Ankunft in Berlin ging es in die Thüringer Landesvertretung, die unter anderem für die Vertretung Thüringens im Bundesrat zuständig ist.

Anschließend konnten meine Gäste in einer 3 stündigen Rundfahrt Berlin erleben.

Eindrücke von unserem zweiten Tag in Berlin, Ministerium für Verkehr und Infrastruktur, Bundestag und Spreefahrt. Ein ereignisreicher und spannender Tag. Zwischendurch fand sich auch die Zeit, um mit vielen meiner Gäste ins individuelle Gespräch zu kommen, worüber ich mich immer freue.



Am dritten Tag besuchten wir eine Ausstellung im Deutschen Dom am Berliner Gendarmenmarkt.

Danach ging es nach Potsdam zum Mittagessen mit anschließendem Besuch der Begegnungsstätte Leistikow Straße (<https://www.leistikowstrasse-sbg.de>), eines ehemaligen KGB-Gefängnisses.

Zum Abschluss folgte dann ein individueller Rundgang für alle durch Potsdam.

Vielen Dank an Falko Graf für die vielen guten Fotografien während unserer Reise!

Da reist man mit seinen Gästen für 3 Tage nach Berlin und findet sein Gothaer Bürgerbüro am 28.04.2019 dann wie unten zu sehen vor.

Der oder den Tätern sei gesagt: Wir lassen uns durch solche Aktionen in keiner Weise einschüchtern.

Unsere Wähler haben darüber hinaus in wenigen Wochen wieder die Möglichkeit, mit der Wahl der AfD ein deutliches Zeichen gegen solche Auswüchse wie unterhalb zu setzen.

Und am 30.04. ging es "munter" weiter, die Tür musste dran glauben.



1. Mai 2019

Blauer Frühling in Erfurt



Demo in Gotha am 02.05.2019



Unser größter Dank gilt der Polizei, die geltendes Recht durchgesetzt und die Durchführung unserer Demo ermöglicht hat!

Danke allen Demoteilnehmern und unseren weit angereisten Europakandidaten Dr. Rainer Rothfuß und Joachim Kuhs, an meinen Kollegen Jürgen Pohl sowie natürlich an Jens Fiedler vom Stadtverband Gotha. Herrn Kuhs zudem herzlichen Glückwunsch zu seinem Einzug ins EU-Parlament!

Die Kirche hat extra für uns ihre Glocken dauerläuten lassen (Ironie!). Vielen "Dank" auch dafür.

Die Reden der Demo sind bei Facebook auf der Seite des Stadtverbands abrufbar: facebook.com/afdgotha/videos

03.05.2019

Bürger im Gespräch mit den Bundestagsabgeordneten Marcus Bühl und Jürgen Pohl im Rathausaal von Gehren!



Landesgruppe Thüringen der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Zu Beginn berichtete Jürgen Pohl über die Struktur und die Arbeit der AfD Bundestagsfraktion in Berlin. Der Schwerpunkt in dem halbstündigen Vortrag lag dann auf den sozialpolitischen Aktivitäten der Fraktion, und dem Nachahmungseffekt in den anderen Fraktionen.

Ich berichtete über die Defizite im Haushalt 2019. Besonders bei der inneren Sicherheit gibt es eine deutliche Schiefelage. Aber auch hier haben die Anträge der AfD für eine Verbesserung der Situation gesorgt.

Im Anschluss gab es eine offene Frageunde für unser Publikum. Hier wurden Themen wie Organspende, Gesundheitsvorsorge, Neutralität an den Schulen und Pflegekosten angesprochen.

Ein großer Dank geht an die zahlreichen Besucher und die Gemeinde für die Bereitstellung des Rathausaaes.

04.05.2019

Trotz schlechten Wetters (Schnee am Morgen!): Unser Familienfest in Arnstadt



08.05.2019

Fürstenpavillon Reinhardsbrunn erhält Bundeszuschuss

Am Rande der Sitzung des Haushaltsausschusses kann ich Ihnen erfreut mitteilen, dass die Stadt Friedrichroda 50.000 Euro zum Erhalt des Fürstenpavillon Reinhardsbrunn aus dem Denkmalschutz Sonderprogramm erhalten wird.

Die AfD-Bundestagsfraktion unterstützt das Denkmalschutz Sonderprogramm, weil es den Bundesländern hilft, unsere nationalen Kulturdenkmäler zu erhalten.

Gute Nachricht für Friedrichroda:

Fürstenpavillon Reinhardsbrunn erhält Bundeszuschuss von 50.000 Euro



AfD

Marcus Bühl, MdB
<http://marcus-buehl.de>

AfD-Bürgerfest in Gotha am 11.05.2019



Trotz Regens war auf dem AfD-Bürgerfest in Gotha gute Stimmung angesagt.



Unsere Kandidaten für den Gothaer Stadtrat und Kreistag nutzten die Möglichkeit, um sich und unser Programm den Gothaern persönlich vorzustellen.



Zum krönenden Abschluss ließ es sich unser Landessprecher Björn Höcke nicht nehmen, mit einer wie immer mitreißenden Rede, unseren Wahlkampf anzuheizen.



Vielen Dank allen Gästen und natürlich der Polizei und den Sicherheitskräften für ihren langen Einsatz.



12.05.2019
Plakatieren im
südlichen Irmkreis





01



02



POLITISCHER ASCHERMITTWOCH
 EIN POLITISCHER SCHLAGABTAUSCH MIT DIESEN »VERDACHTSFÄLLEN«

BJÖRN HÖCKE	OLIVER KIRCHNER	THOMAS BÖKEMANN	THORSTEN WEISS	STEFAN MÖLLER



05



04

1. Empfang verdienter Karnevalisten in der Thür. Landesvertretung in Berlin
2. Aschermittwoch Stadthalle Arnstadt
3. Olaf Kießling und Marcus Bühl mit dem Bürgermobil der Landtagsfraktion in Waltershausen
4. Eröffnung des Bürgerbüros von Björn Höcke in Heiligenstadt
5. Demo am 29.4.2019 in Arnstadt
6. Sportliche Ertüchtigung in Gotha zwischen den Sitzungswochen
7. Bürgerfest Triptis am 03.05.2019
8. Schienengipfel am 07.05.2019 im Bundesministerium für Verkehr u. digitale Infrastruktur



06



08



07

**Tankred Schipanski (CDU) und Marcus Bühl (AfD) ,
Bundestagsabgeordnete im Wahlkreis 192 (Gotha-Ilm-Kreis)**

Auszüge aus der namentlichen Abstimmung im Bundestag

	Marcus Bühl	Tankred Schipanski
Automatische Diätenerhöhung	Dagegen	Dafür
Entwurf eines Gesetzes der AfD zur Änderung des Aufenthaltsgesetzes (Begrenzung der Anzahl von Wirtschaftsflüchtlingen)	Dafür	Dagegen
Kampfeinsatz der Bundeswehr in Mali (EUTM Mali)	Dagegen	Dafür
Bundeswehreininsatz im Mittelmeer (EUNAVFOR MED)	Dagegen	Dafür
Änderung des Parteiengesetzes zugunsten der Altparteien, Gesetzentwurf CDU/CSU/SPD	Dagegen	Dafür
Familiennachzug von vorübergehend Schutzsuchenden limitieren, AfD-Antrag	Dafür	Dagegen
Finanzhilfen für Griechenland	Dagegen	Dafür
Haushaltsgesetz 2019 (Steuergelder in Milliardenhöhe für Integrationsprojekte)	Dagegen	Dafür
Annahme des Globalen Pakt für Migration	Dagegen	Dafür
Änderung des Grundgesetzes zur Aufweichung des Föderalismus	Dagegen	Dafür
Gesetzentwurf CDU/CSU/SPD über die Werbung zu Schwangerschaftsabbrüchen	Dagegen	Dafür

Wir haben seit unserem Einzug in den Deutschen Bundestag schon im ersten Jahr zahlreiche Anregungen und Wünsche der Bürger aufgegriffen, aus ihnen heraus insgesamt 586 parlamentarische Initiativen entwickelt und diese in das Parlament eingebracht.

Wir gehen mit diesen Anfragen, Anträgen oder Gesetzentwürfen Probleme an, die in Deutschland bei ideologiefreier Betrachtung der Wirklichkeit unübersehbar sind, die aber von den anderen Bundestagsfraktionen entweder ignoriert oder nicht mit dem gebotenen politischen Gestaltungswillen behandelt werden.

Wir haben im ersten Jahr 77 Anträge gestellt. Alle unsere Anträge wurden sofort im Plenum abgelehnt bzw. in den jeweiligen Ausschüssen des Bundestages nieder gestimmt.

Abstimmung der Bundestagsabgeordneten zum Globalen Pakt für Migration am 29.11.2018



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
1					1					5												
2																						
3																			14			
4					O	10					2			15								
5																						
6							9															
7					16																8	
8																						
9																						
10																						
11																						12
12																						
13	4									17						7						

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

- waagerecht:**
- 1 Wie heißt die erste demokratische Verfassung von 1918
 - 3 ein Kochgefäß
 - 4 eine Obstsorte, die kein Kernobst ist
 - 6 Welcher Fluss fließt bei Bingen in den Rhein?
 - 7 Ort, wo man aufgewachsen ist oder sich geborgen fühlt
 - 8 Wie nennt man Bücher, von denen sehr viele Exemplare verkauft werden?
 - 9 Öl, Fett
 - 13 öffentliche Abstimmung eines Gesetzes/einer Umfrage

- senkrecht:**
- 3 Hauptstadt von Norwegen
 - 5 Wie nennt man altgriechische Helden?
 - 9 Die Einheit der Skala für die absolute Temperatur ist ...?
 - 11 ein Fachmann
 - 14 ohne Eile
 - 14 mittelamerikanische Paprikaart
 - 16 Was gehört zu einer Ritterrüstung?
 - 19 wörtliche Wiedergabe

Kontakt:

Marcus Bühl im Netz:

Wahlkreisbüro Gotha

Siebleber Straße 2 - 99867 Gotha
 Tel. 03621-3502 993 Fax 03621-3502 699
 Email: marcus.buehl.wk@bundestag.de

Wahlkreisbüro Ilmenau

Am Vogelherd 10 - 98693 Ilmenau
 Tel. 03677-811 9495 Fax 03677-811 9864
 Email: marcus.buehl.wk@bundestag.de

www.marcus-buehl.de

www.facebook.com/marcus.buehl.afd
https://twitter.com/marcus_buehl

Sprechzeiten:
 Dienstag bis Donnerstag
 von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sprechzeiten:
 Dienstag bis Donnerstag
 von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bildnachweis: Privat, Pixabay